

Presseinformation

MEHRSi steht für MEHR Sicherheit und wurde 2003 als gemeinnützige Organisation gegründet. Das Ziel von MEHRSi ist es, Todesrate und Verletzungsgrad unter Zweiradfahrern(inne)n deutlich zu senken und mit der Aufgabe: deutschlandweit die Schutzplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten zu lassen.

Herkömmliche Schutzplanken sind so konstruiert, dass die eigentliche Abprall-Planke in Höhe der Motorhaube eines durchschnittlichen Pkws angebracht ist. Der verbleibende Abstand zum Boden birgt die Gefahr, dass ein stürzender Zweiradfahrer sich an der Schutzplanke oder dem Stützpfeiler schwer oder gar tödlich verletzt. MEHRSi setzt sich für die Beseitigung dieser Gefahrenquellen ein.

Der Unterfahrschutz ist eine federnd angebrachte Stahlplanke, die im Falle einer Kollision Aufprallenergie absorbiert und ein Durchrutschen wirkungsvoll verhindert. Dadurch ist auch keinerlei Berührung mit dem scharfkantigen Stützpfeiler mehr möglich.

Der Erfolg von MEHRSi basiert auf einer Strategie des Miteinander in enger Zusammenarbeit mit den Sponsoren, den Behörden, sowie einer positiven und professionellen Öffentlichkeitsarbeit. Begleitung von Presse, Funk und Fernsehen bei Streckensicherungen / Pressekonferenzen, etc. MEHRSi - im Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Schon heute unterstützen zahlreiche Förderer und Spender, gemeinsam mit den MEHRSi-Schirmherren Otto Flimm, ADAC Ehrenpräsident, Dr. Axel Horstmann, NRW-Verkehrsminister 2002-2005, Ute Vogt, SPD-Bundestagsabgeordnete sowie Dr. Peter Struck, Bundesminister a.D. (bis zu seinem Tod am 19.12.2012) und Prominenten wie Nina Prinz, Toni Mang, Ralf Waldmann (bis zu seinem Tod am 10.03.2018), Helmut Dähne, Jutta Kleinschmidt u.v.m. die Arbeit von MEHRSi.

Dank MEHRSi konnten schon in über 10 Bundesländern viele kritische Kurven sicherer gemacht werden und weitere Sicherungsmaßnahmen für Motorradfahrer / Zweiradfahrer werden folgen. Selbstverständlich trägt ein defensiver Fahrstil wesentlich zu mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bei.

Mehr Informationen zur Arbeit von MEHRSi findet man im Web unter www.mehrsi.org.

Kontakt Daten und Ansprechpartner:

MEHRSi gemeinnützige GmbH
Zuckerberg 19, 50997 Köln

Monika Schwill
Gründerin und Geschäftsführerin

Tel.: 02233 – 20 37 70
Fax: 02233 – 20 37 72
Mobil: 0172 – 6272418

E-Mail: monika.schwill@mehrsi.org
Web: www.mehrsi.org